

Presseinformation

Stabile Datenübertragung bei drahtlosen Netzwerken

Kyocera entwickelt erstes hochselektives SAW-Filter zur Vermeidung von Funkwellen-Interferenzen

Kyoto/ Neuss, 29. Juli 2009 – Das japanische Technologie-Unternehmen Kyocera, führender Hersteller im Bereich feinkeramischer Produkte, hat zwei kompakte SAW-Filter (Surface Acoustic Wave) für Sender und Empfänger entwickelt, die maßgeblich zur Verbesserung der Vermeidung von Funkwellen-Interferenzen bei drahtlosen Hochgeschwindigkeits-Netzwerken der nächsten Generation, wie beispielsweise WIMAX, beitragen. Es sind die ersten SAW-Filter im Hochfrequenzbereich 2,6 GHz, die hohe Selektivität wie auch geringe Verlusteigenschaften aufweisen. Erste Produktmuster sind ab sofort verfügbar.

SAW-Filter werden verwendet um Signale in Hochfrequenzbändern zu separieren. Der 2,6 GHz Bereich, der von verschiedenen Kommunikationsnetzwerken verwendet wird, unterliegt einer besonders starken Nutzung. Die neuen SAW-Filter von Kyocera garantieren dabei trotzdem eine stabile Kommunikation. Sie tragen dazu bei, Funkwellen-Interferenzen mit anderen Systemen während der Datenübertragung zu vermeiden.

Der Schaltungsaufbau, die Simulation und die Technologie zur Mikrofertigung wurden von Kyocera entwickelt und sind das Ergebnis jahrelanger Forschung. Dadurch konnte eine 30 dB typ. Dämpfung von den Signalen erreicht werden, die an den 5 MHz

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131 - 16 37 188
Fax: 02131 - 16 37 150
Mobil: 0175 - 7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Peter Manderfeld
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
pmanderfeld@webershandwick.com
www.webershandwick.de

Presseinformation

Frequenzbändern im 2,6 GHz Bereich angrenzen. Das reduziert den Einfügungsverlust auf nur 2,5 dB typ. Somit bietet Kyocera den ersten kompakten SAW-Filter zur Verhinderung von Funkwellen-Interferenzen dieser Art.

Da drahtlose Hochgeschwindigkeits-Netzwerke wie etwa WiMAX, Wi-Fi und XG-PHS ständig weiterentwickelt und ausgebaut werden, ist gleichzeitig ein steigender Bedarf an SAW-Filtern zu erwarten. Dies ist auf ihre effektive Anwendung in diesem Bereich zurückzuführen. Neben dem Einsatz in drahtlosen Netzwerken finden SAW-Filter auch Anwendung in drahtlosen Messinstrumenten.

Spezifikationen

Produkt:	Hochempfindlicher SAW-Filter zur Vermeidung von Funkwellen-Interferenzen
Anwendung:	Vermeidung von Funkwellen-Interferenzen zwischen Signalen im Gigahertz-Bereich <ul style="list-style-type: none"> - Drahtlose Netzwerkstationen, wie zum Beispiel Repeater im Bereich 2,4 bis 2,6 GHz - Terminals für Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung und PCs mit integriertem WiMAX, Wi-Fi or XG-PHS - Messinstrumente für Mobilfunkendgeräte
Modellnummer:	SF2525E2G620T10MAH0 (Sender) SF3030B2G600T10MAL0 (Empfänger)
Abmessungen:	2.5 x 2.5 x 1.0 mm (max.) (Sender) 3.0 x 3.0 x 1.1 mm (max.) (Empfänger)
Mittelfrequenz:	2.4 bis 2.6 GHz

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
 Daniela Faust
 Leiterin Unternehmenskommunikation
 Hammfelddamm 6
 41460 Neuss
 Tel.: 02131 - 16 37 188
 Fax: 02131 - 16 37 150
 Mobil: 0175 - 7275706
 daniela.faust@kyocera.de
 www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
 Peter Manderfeld
 Account Manager
 Hohenzollernring 79 - 83
 50672 Köln
 Germany
 Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
 Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
 pmanderfeld@webershandwick.com
 www.webershandwick.de

Presseinformation

Einfügungsverlust:	2.5 dB typ.
Schwächung:	30 dB typ. bei 5 MHz
Arbeitstemperaturbereich:	-30°C to +85°C
Sonstiges	Bleifrei, RoHS-konform

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus über 200 Tochtergesellschaften (1. April 2009) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologie-Konzern ist weltweit einer der größten Produzenten von Solarenergie-Systemen.

Mit etwa 60.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2008/2009 einen Netto-Jahresumsatz von rund 8,68 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u.a. Laserdrucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile, Feinkeramik-Produkte sowie Solarkomplettsysteme. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der Kyocera Mita Deutschland GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchst dotierten Auszeichnungen des Lebenswerkes hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 370.000 Euro pro Preiskategorie).

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131 - 16 37 188
Fax: 02131 - 16 37 150
Mobil: 0175 - 7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Peter Manderfeld
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 42
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
pmanderfeld@webershandwick.com
www.webershandwick.de